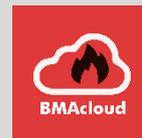


Datenblatt HEK-Adapter

Version 3.2

Stand 26.05.2023



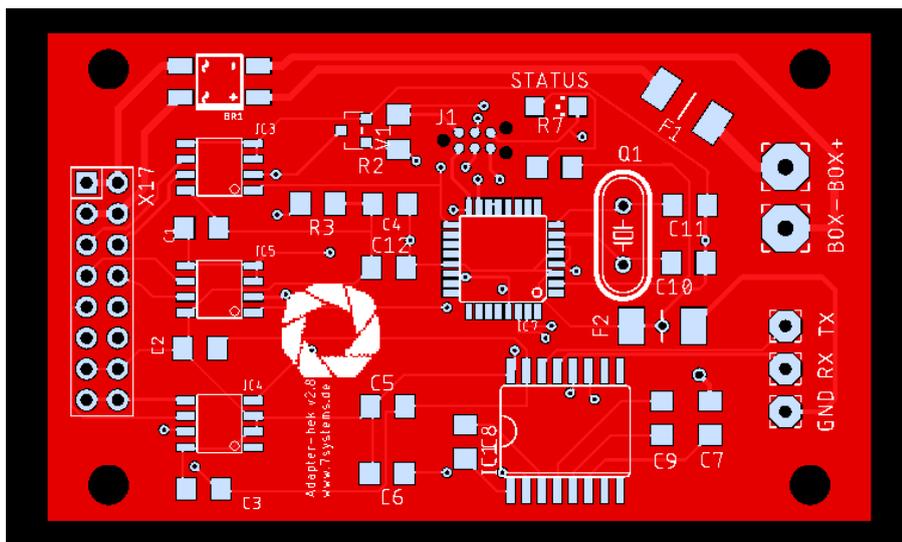
Zentralentyp: Hekatron

Adapter zur dauerhaften Montage an der Druckerschnittstelle der Brandmeldezentrale. Hot-Plug für Daten und Strom mit passender Steckeraufnahme für den Anschluss der Wartungsbox (mobil oder stationär).

Technische Daten

Betriebsspannung	24 V DC
Betriebsspannungsbereich	19-28 V DC
Stromaufnahme bei 24 V	<= 100mA
Schutzart nach EN 60529	IP 0
Betriebstemperaturbereich	+5 bis +40 C
Relative Luftfeuchtigkeit	93% nicht betauend
Abmessungen	77x88mm
Gewicht	18 g
Farbe	rot (ähnlich RAL 3003)

Layout



Adapterplatine

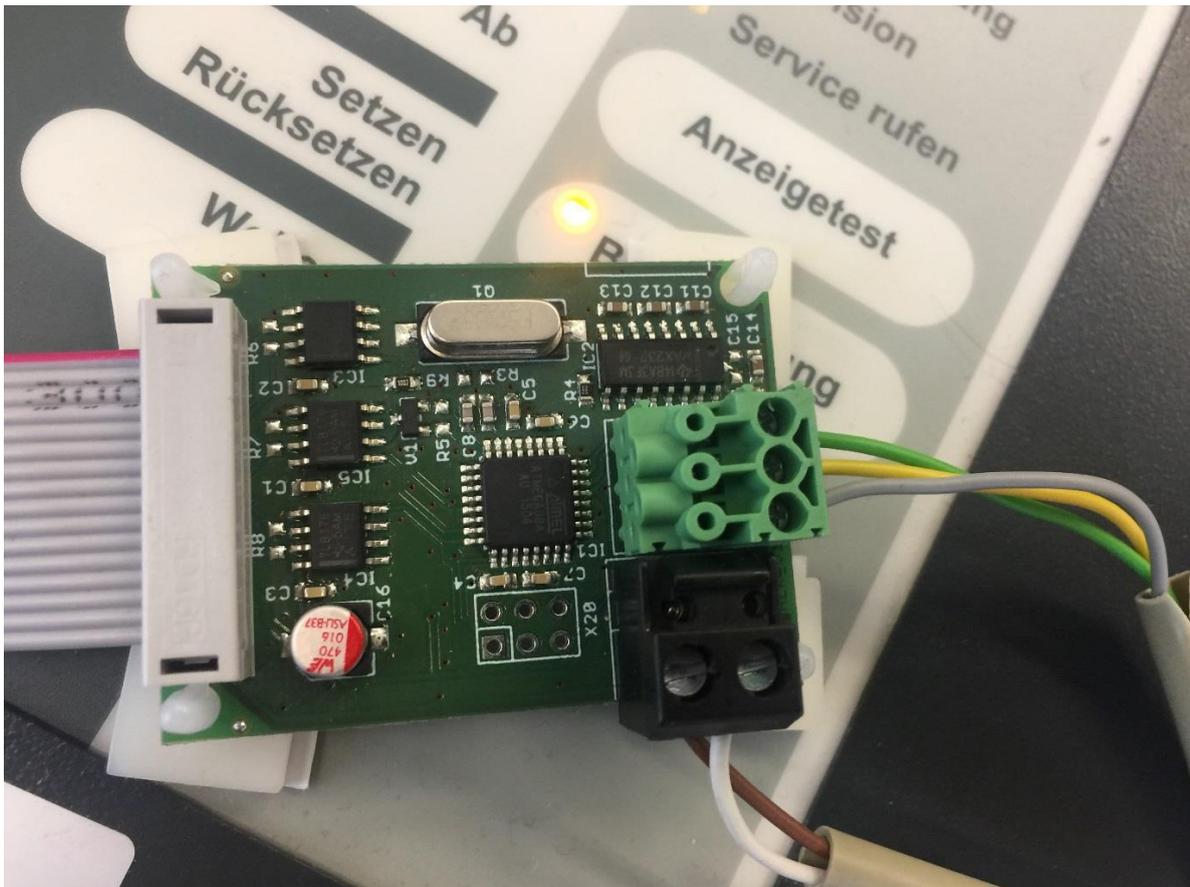
Der Anschluss an diesen Zentralentyp findet über eine eigene Adapterplatine statt, welche direkt auf die Druckerschnittstelle der Hekatron Zentrale gesteckt wird. Die Box wird dann an diese Platine mittels des dreipoligen Datensteckers (in Standardkonfiguration, Grau - Gelb – Grün (Von unten nach oben)) und des zweipoligen Stromsteckers (1: Ground, 2: 12V) angeschlossen.

!!!Wir empfehlen die Platine immer im spannungslosen Zustand anzuschließen!!!

Theoretisch kann, wenn in der Hekatron Software der Haken bei „Modul nicht immer vorhanden“ gesetzt ist, die Platine im laufenden Betrieb angeschlossen werden. Ist der Haken nicht gesetzt wird die Platine nur erkannt, wenn sie während des Bootvorgangs angeschlossen ist.

!!!Wir empfehlen dennoch immer im spannungsfreien Zustand anzuschließen!!!

- HINWEIS:** Ein Anschluss an HighEnd Bedienfelder ist nicht möglich;
ein Anschluss an HEK Integral EvoX B ist nicht möglich, da diese Anlage keine Druckschnittstelle hat
- ACHTUNG:** Wird eine Revision über den Laptop durchgeführt, funktioniert in dieser Zeit die Druckschnittstelle und die Wartungsbox nicht
- HINWEIS:** Wenn ein Ring komplett abgeschaltet wird, kommen keine Meldungen mehr am Drucker und damit an der Box an.



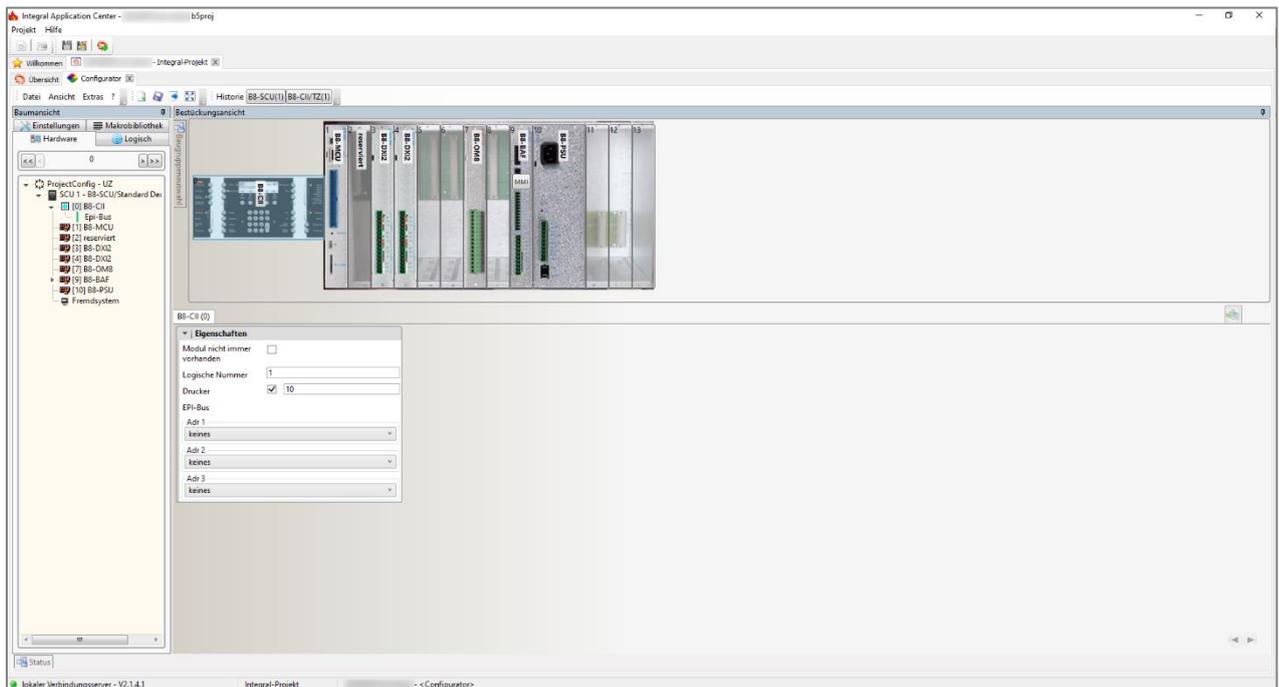


Einrichten des Druckers:

Im Falle einer Hekatron BMA wird in der Programmierung ein Drucker angelegt. Dieser „Drucker“ ist unser Adapter und somit der Anschluss der Wartungsbox. Hierbei ist es egal ob im Ausbau ein Bedienfeld über die Zentralanschnittstelle oder MMI-Bus verwendet wird.

!!Standard ist der Drucker im Display!!

Bitte beachten Sie beim Programmieren den Zwischenschritt des Speicherns und danach die Daten zu exportieren.

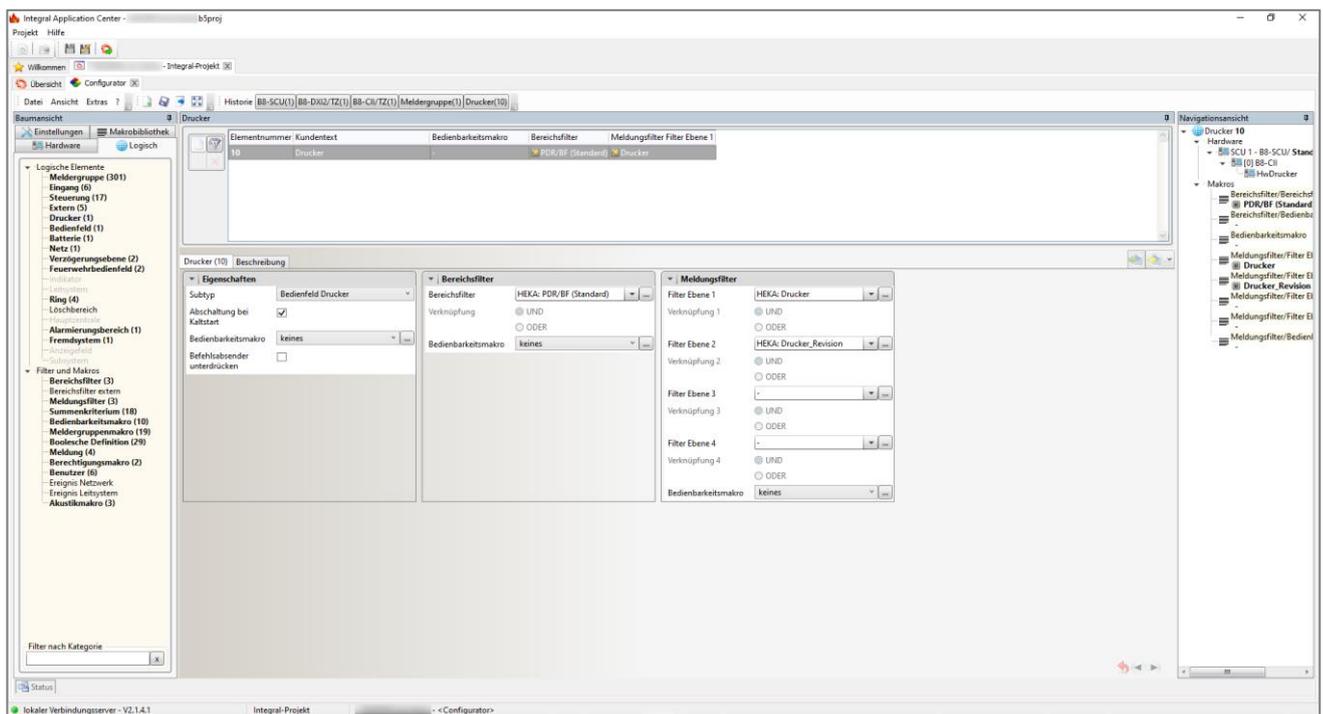


Folgende Beispiele einer Integral MX Zentrale – kann genauso auch für Integral IP genutzt werden

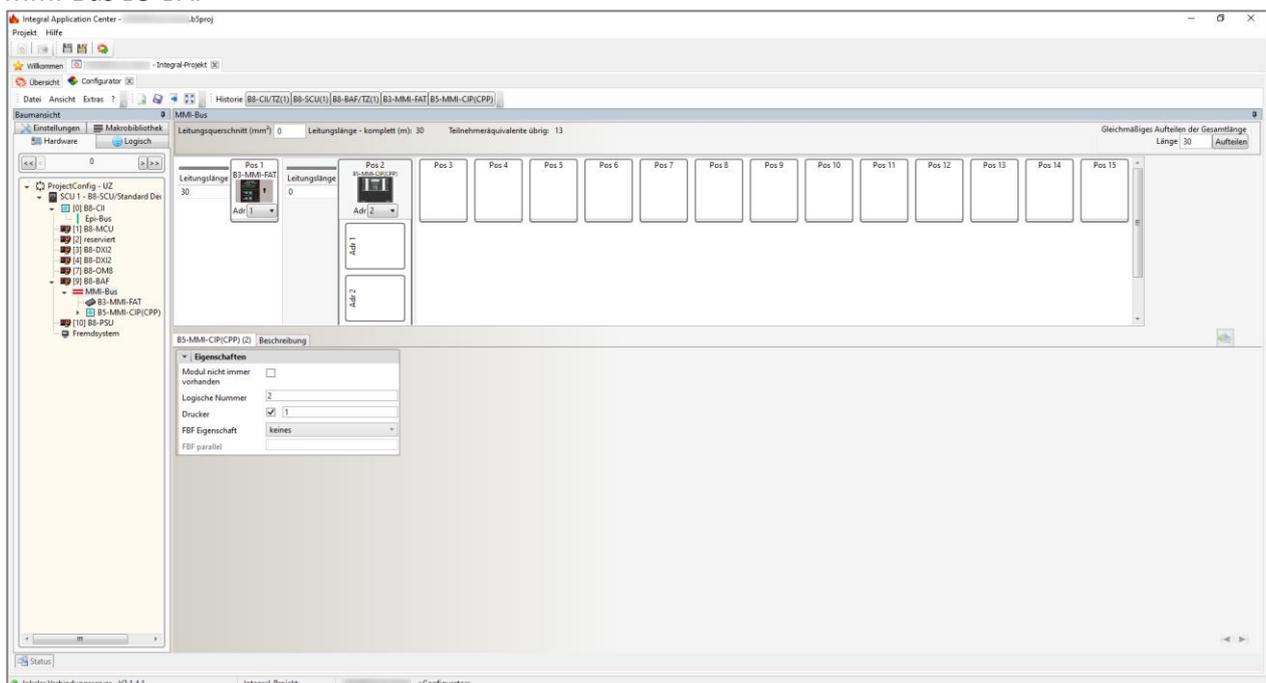
!!Sonderfall!! Untermenü MMI-Bus – Anlegen des MMI Druckers

Es ist vollkommen egal welche Druckernummer vergeben wird. Zur leichteren Suche kann man die gleiche Nummer wie das Bedienfeld wählen oder eine Spezialnummer (z.B.: „999“) auswählen. Die Funktion wird durch die gewählte Nummer nicht beeinträchtigt.

Von der Hardware Ebene wechseln wir auf die logische Ebene. Hier navigieren wir zum Reiter „Drucker“.



MMI-Bus B5-BAF



Wir wählen unseren Drucker aus (in diesem Fall „1“) und stellen beim Bereichsfilter und Meldungsfiler die gewünschten Filter ein. Es ist auch möglich einen eigenen Bereichsfilter/Meldungsfiler anzulegen nach Bedarf und diesen hier einzustellen. Wenn Zweifel bestehen welche Filter man verwenden möchte einfach in der Testphase keinen einstellen und beobachten welche Meldung man Filtern möchte und diese in einem eigenen Bereichsfilter/Meldungsfiler einstellen. Die hier eingestellten Filter gelten lediglich für den Drucker sprich nur für die Wartungsbox, nicht für das Bedienfeld, diese müssen separat eingestellt werden.

Der Haken „Abschaltung bei Kaltstart“ soll die Störmeldung beim Start der BMZ unterdrücken, jedoch muss man nach jedem Start den Drucker neu aktivieren (siehe weiter unten in der Anleitung). Man kann diesen Haken setzen oder nicht, je nach Bedarf.

HINWEIS EINSCHRÄNKUNG: Die Feuerwehr Bedienfelder von Hekatron unterstützen keinen Bereichsfilter, hier ist dann keine Bedienung mehr möglich und es wird nichts mehr angezeigt.

Einschalten Drucker an Zentrale:

An der Zentrale muss der Druckeranschluss aktiviert werden:

- Knopf „Berechtigung“ drücken
- Berechtigungscode eingeben
- Knopf „Weitere Elemente“ drücken
- Den Punkt „Drucker“ auswählen (Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ neben dem numerischen Bedienfeld) und Enter drücken
- Druckernummer eingeben, z.B. 1 und Enter drücken
- Anschließend den Knopf „Ein“ drücken

Hinweis: Im Falle eines Strom- oder Batterieausfalls kann es sein das der Drucker automatisch abgeschaltet wird. In einem solchen Fall muss der Drucker manuell wieder aktiviert werden, um eine einwandfreie Kommunikation mit der Box zu gewährleisten.

Sollten an der Box keine Daten von der Hekatron BMA empfangen werden, kann es helfen diese komplett stromlos zu machen, also am Netzteil ausschalten und Akkus kurzzeitig entfernen. Nach einem Neustart sollten wieder Meldungen an der Box ankommen. Nach dem Neustart der Zentrale muss die Druckerschnittstelle jedes Mal neu aktiviert werden.

Exportieren der Dateien:

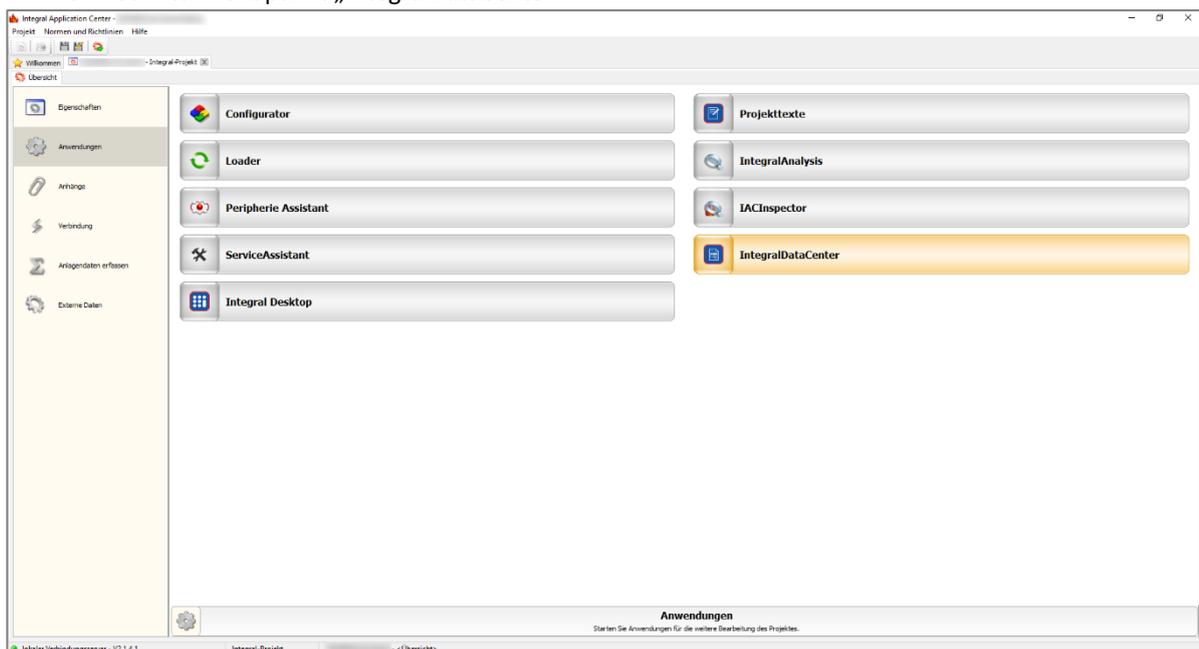
HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, dass der Peripherieassistent mitgestartet wird, damit die Topologie verfügbar ist. Ansonsten können die Melder ausgelesen werden, ohne dass die Meldertyp-Info verfügbar ist.

Zum Starten des Peripherieassistenten:

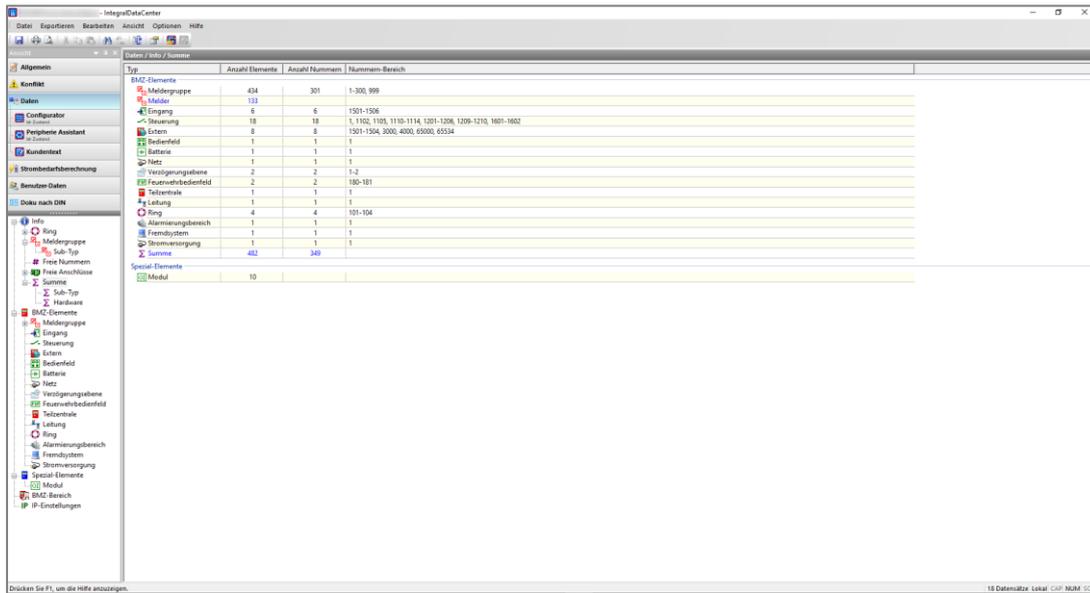
- Arbeitsansicht
 - Arbeitsansicht in Dateiansicht speichern
 - Projekt speichern
1. Schritt: Projekt öffnen
 2. Schritt: Menü „Anwendungen“



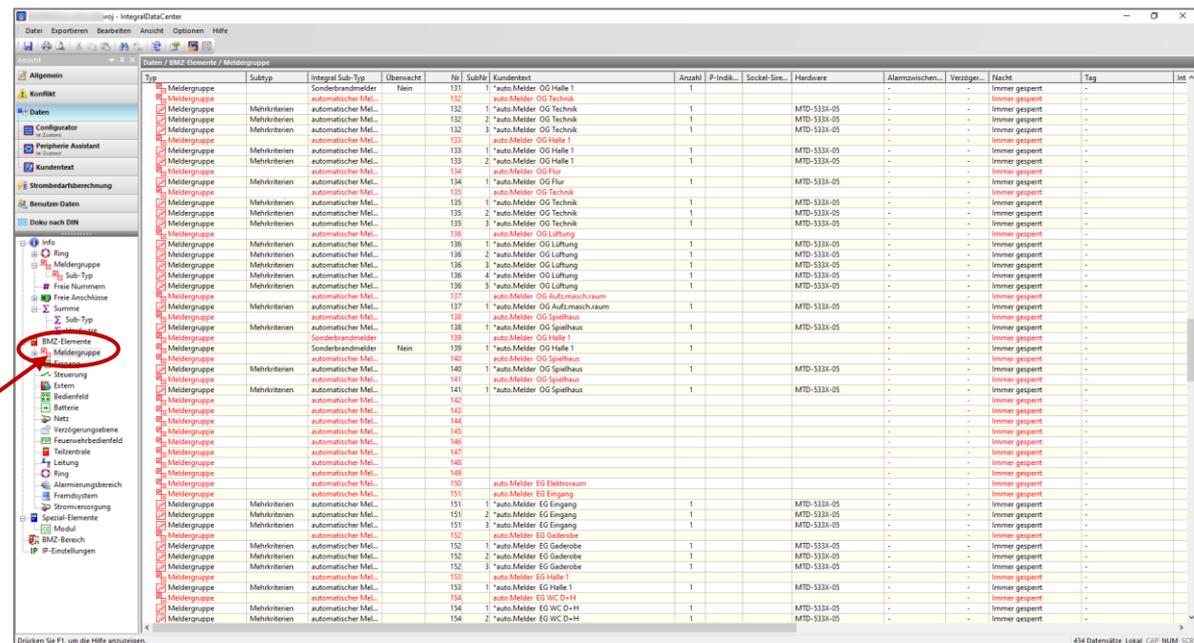
3. Schritt: Menüpunkt „IntegralDataCenter“



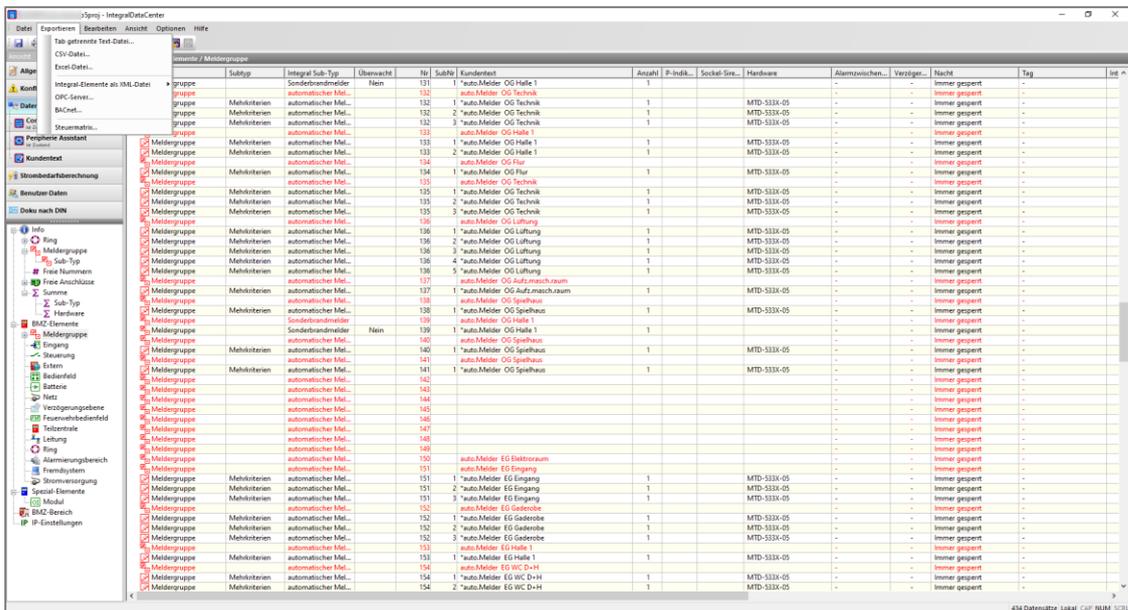
4. Schritt: Ansicht Menü „Daten“ öffnen:



5. Schritt: Im geöffneten Menübaum unter BMZ den Punkt „Meldergruppe“ anklicken.

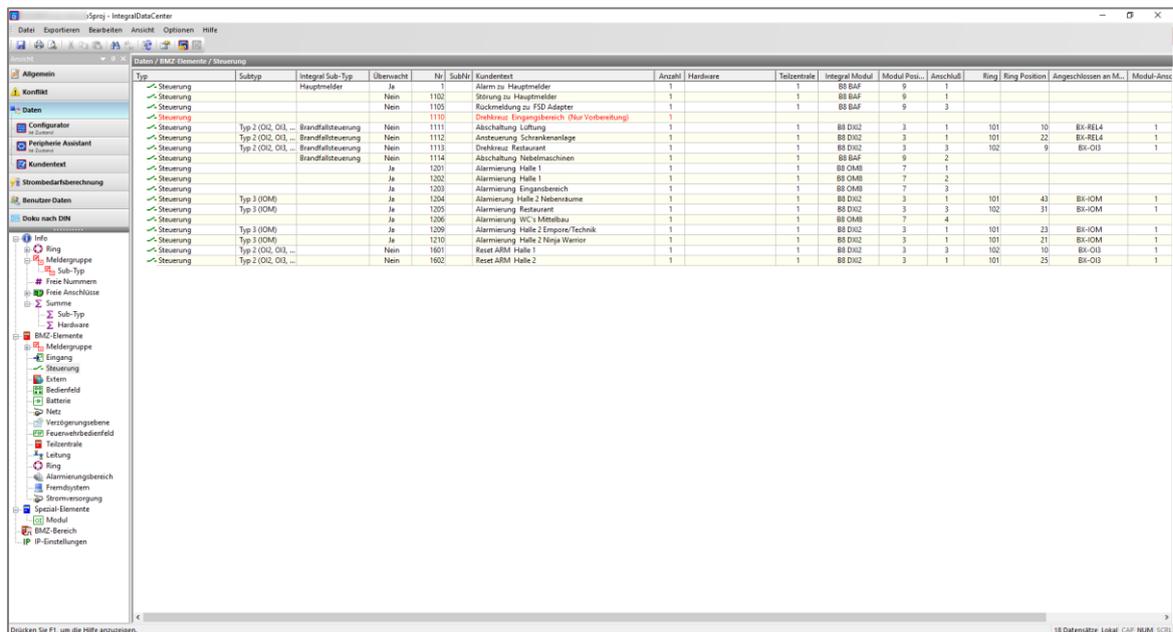


6. Schritt: Oben in der Menüleiste den Punkt „Exportieren“ auswählen.



7. Schritt: Menüpunkt „Tab getrennte Text-Datei“ auswählen

8. Schritt: Der Export der Steuergruppen funktioniert genauso wie der Meldergruppenexport. Hier stattdessen den Punkt Steuerung auswählen und exportieren



9. Schritt: Die Dateien in die BMAcloud hochladen.

HINWEIS: Es ist jetzt auch möglich, die Ordner Eingang und Extern zu importieren, diese können einfach zusammen mit den anderen Dateien hochgeladen und eingelesen werden. Dabei handelt es sich um Eingänge, die geprüft werden müssen wie z.B.:

Störung Netz Externe Energieversorgung

Störung Akku Externe Energieversorgung

Hinweis: Sollte es beim Upload von mehreren Dateien zu Problemen kommen und einzelne Dateien mit einem roten Kreuz versehen sein, müssen Sie diese bitte erneut hochladen.